

# INHALT

Vorwort . . . . .	V
Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	IX
<b>ERSTER TEIL</b>	
<b>ERSCHÜTTERTE KIRCHEN</b>	
<i>Einleitung</i> . . . . .	3
VON MARC VENARD	
<i>Erstes Kapitel</i>	
Die Orthodoxie in der Frühzeit der türkischen Herrschaft . . . . .	6
VON ALAIN DUCELLIER	
I. Türken und Christen . . . . .	6
1. Der Türke, eine bekannte und vertraute Person . . . . .	6
2. Türkische Gewalt und Bruch der Union . . . . .	14
3. Von der Resignation zum absehbaren Fall . . . . .	19
4. Die Orthodoxie unter den Türken . . . . .	26
5. Unterwerfungen und Konversionen . . . . .	30
6. Die Kirche und die Krone der Ungläubigen . . . . .	34
7. Das wechselvolle Geschick des Patriarchats nach seiner Wiedereinrichtung . . . . .	43
II. Die „ferne Orthodoxie“: Italien und Rußland . . . . .	49
1. Die Orthodoxen in Italien . . . . .	49
2. Die russische Kirche auf dem Weg in die Unabhängigkeit . . . . .	52
3. Moskau gegen Nowgorod . . . . .	55
4. Moskau als Erbe Konstantinopels . . . . .	57
5. Der Fürst und die Kirche . . . . .	59

*Zweites Kapitel*Das Wiedererstarken des Papsttums – Ein unvollständiger und kostspieliger Sieg  
VON FRANCIS RAPP 69

I. Die Verengung des politischen Blickfeldes des Papsttums . . . . .	72
1. Der Kreuzzug kann nicht stattfinden . . . . .	73
2. Die Verteidigung und Festigung des Kirchenstaates als dauerhafte Aufgabe ersten Ranges . . . . .	86
II. Der Nachfolger Petri als Renaissancefürst . . . . .	97
1. Die neue Blüte der Ewigen Stadt . . . . .	98
2. Der finanzielle Ruin als Preis der Feiern . . . . .	106
3. Das Prinzip der Käuflichkeit hinter den Kulissen . . . . .	112
III. Zwischen mundtot gemachtem Konziliarismus und vertagter Reform . . . . .	117
1. Stärke und Schwäche des Konziliarismus . . . . .	118
2. Das Konzil ohne Papst, das von vornherein gescheiterte Konzil in Basel und das Conciliabulum in Pisa . . . . .	125
3. Vom Papst aufgeschoben, vom Konzil skizziert: Die Reform . . . . .	132

*Drittes Kapitel*Die Vielfalt der Reformbestrebungen . . . . . 142  
VON FRANCIS RAPP

I. Prediger und Propheten als leidenschaftliche Reformer . . . . .	142
1. Ständige Vorwürfe . . . . .	143
2. Empörung, Spott und Sarkasmen . . . . .	147
3. Die eschatologischen Ängste und der Prophet . . . . .	152
II. Der Kampf um die Wiederherstellung der Observanz . . . . .	159
1. Widerstand und Trägheit . . . . .	160
2. Die Waffen der Observanten: Glaubenseifer und Methode . . . . .	164
3. Teuer erkaufte Erfolge . . . . .	174
III. Die Reform des Weltklerus . . . . .	176
1. Der Bischof: Herrscher, Haupt oder Hirte? . . . . .	177
2. Unterschiedliche und auseinanderstrebende weltliche Interessen . . . . .	185
3. Ungenügender Handlungsspielraum . . . . .	195
4. Welche Kontrollmittel? . . . . .	199

## ZWEITER TEIL

DIE LATEINISCHE CHRISTENHEIT IM ÜBERGANG  
VOM 15. ZUM 16. JAHRHUNDERT

<i>Einleitung</i> . . . . .	209
VON MARC VENARD	
<i>Erstes Kapitel</i>	
Das religiöse Leben . . . . .	212
VON FRANCIS RAPP	
I. Die Erziehung – ein vordringliches Anliegen . . . . .	212
1. Die Universität: die Erneuerung der Pastoraltheologie . . . . .	213
2. Humanismus: von der Erziehungstheorie zur Unterrichtspraxis . . . . .	221
3. Die geistlichen Lehrer: die <i>Devotio moderna</i> . . . . .	226
II. Die Religion: Richtschnur des Lebens . . . . .	233
1. Intellektuelle Frömmigkeit . . . . .	233
2. Werkfrömmigkeit . . . . .	250
3. Herzensfrömmigkeit . . . . .	272
III. Zerfallserscheinungen und Protestbewegungen . . . . .	290
1. Abweichung oder Pervertierung? . . . . .	291
2. Ungeduldiges Warten auf das Kommen Gottes und auf die Revolution . . . . .	298
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die Länder der westlichen Christenheit . . . . .	305
I. Deutschland . . . . .	305
VON FRANCIS RAPP	
1. Ein Land im Gegensatz: Wirtschaftlicher Aufschwung, Anstieg der Bevölkerung und die Schwäche des Reiches . . . . .	305
2. Die Reform der Kirche: Politisches Problem und nationale Aufgabe . . . . .	310
3. Ein Frömmigkeitsmodell . . . . .	316
4. Die Übersteigerung der Frömmigkeit in messianische Träume . . . . .	323
II. Italien . . . . .	330
VON ADRIANO PROSPERI	
1. Italien und das Papsttum . . . . .	331
2. Die Reformidee in Italien . . . . .	335
3. Die Reform der Glieder . . . . .	339

III. Frankreich . . . . .	345
VON FRANCIS RAPP	
1. Frankreich, das Königreich der Lilien, in neuer Blüte . . . . .	345
2. Von der Pragmatischen Sanktion zum Konkordat von Bologna: der König und die gallikanische Kirche . . . . .	348
3. Die von der Pariser Universität inspirierten und vom Hof angeregten Reformen . . . . .	355
4. Die spätmittelalterliche Religion in Frankreich: Ausgewogenheit und Dynamik . . . . .	362
IV. England . . . . .	373
VON VIVIANE BARRIE-CURIEN	
V. Die Iberische Halbinsel . . . . .	383
VON ALAIN MILHOU	
1. Die Angleichung Spaniens an die westliche Christenheit oder die Dialektik von Offenheit und Ausschluß . . . . .	384
2. Die Vernichtung des Judentums und des Islams . . . . .	390
3. Staat, Kirche und Gesellschaft . . . . .	401
4. Portugal . . . . .	411
VI. Ostmittel- und Nordeuropa . . . . .	415
VON JERZY KŁOCZOWSKI	
1. Gesellschaftliche und politische Verhältnisse . . . . .	415
2. Kirchliche Organisation . . . . .	422
3. Das religiöse Leben . . . . .	425
4. Schwierige Anfänge eines religiösen Pluralismus . . . . .	429
5. Die geistige Elite . . . . .	433
<i>Drittes Kapitel</i>	
Die Dissidenten . . . . .	439
I. Die Waldenser . . . . .	440
VON MARC VENARD, ERGÄNZT DURCH BARBARA HENZE	
II. Die Lollarden . . . . .	447
VON VIVIANE BARRIE-CURIEN	
1. Die theologischen Lehren . . . . .	447
2. Die Ausbreitung der Bewegung . . . . .	452
3. Die Verwurzelung des Lollarentums in der Gesellschaft . . . . .	456

III. Das Erbe des Jan Hus . . . . .	461
VON JERZY KŁOCZOWSKI	
1. Die Utraquisten (Calixtiner) . . . . .	462
2. Die Böhmisches Brüder . . . . .	468

#### *Viertes Kapitel*

Die Blüte der Künste im christlichen Westen . . . . .	474
VON DOMINIQUE RIGAUX	

I. Neue Tendenzen . . . . .	476
1. Der Florentiner Humanismus . . . . .	476
2. Die große Werkstatt Italien . . . . .	478
3. Letzte Blüte der Gotik . . . . .	479
4. Die hohe Zeit der Kunst des Alpenraums . . . . .	481
5. Die Verehrung des Heiligen Blutes . . . . .	483
II. Die kurzlebige Harmonie der Renaissance . . . . .	485
1. Das Programm Julius' II. . . . .	486
2. Die Originalität Venedigs . . . . .	487
3. Ausweitung auf Europa . . . . .	488
4. Nachleben oder Wiedererstehen des Heidentums? . . . . .	490
5. Beginnender Wandel: der Manierismus . . . . .	491

### DRITTER TEIL NEUE HORIZONTE

#### *Erstes Kapitel*

Das Europa der Renaissance . . . . .	497
VON MARC VENARD	

<i>Einleitung</i> . . . . .	497
-----------------------------	-----

I. Die Entwicklung Europas . . . . .	499
1. Bevölkerungswachstum . . . . .	499
2. Der wirtschaftliche Austausch . . . . .	500
3. Der Buchdruck . . . . .	502
II. Die italienische Renaissance . . . . .	505
1. Schauplätze und Rahmenbedingungen . . . . .	506
2. Die intellektuellen und künstlerischen Strömungen . . . . .	507
3. Die Ausstrahlung Italiens . . . . .	511

III. Das Ende der „glücklichen Renaissance“ . . . . .	513
1. Rückkehr von Hungersnöten und Pest . . . . .	513
2. Wachsende Armut . . . . .	514
3. Katastrophen . . . . .	517

## *Zweites Kapitel*

Entdeckungen und Christianisierung der Fernen . . . . .	521
VON ALAIN MILHOU	

I. Eine Welt auf dem Weg zur Einheit . . . . .	521
1. Das Christentum breitet sich über den ganzen Erdball aus . . . . .	521
2. China, der Islam und die iberische Christenheit . . . . .	525
3. Verborgene Christenheiten, Mission und Kampf gegen den Islam . . . . .	535
4. Die Einheit der Welt und ihre Grenzen (1450–1530) . . . . .	546
II. Die päpstlichen Bullen und die iberische Expansion. Hoheit und Patronat . . . . .	555
1. Der schwindende päpstliche Einfluß auf die Mission . . . . .	555
2. Souveränität, Verträge und apostolische Schenkungen . . . . .	557
3. Apostolische Schenkungen und Rechte der Ungläubigen . . . . .	563
4. Die iberischen Patronate . . . . .	565
III. Der portugiesische Herrschaftsbereich . . . . .	568
1. Die Anfänge der Expansion. Heinrich der Seefahrer . . . . .	568
2. Der Kreuzzug gegen den Islam von Marokko bis Asien . . . . .	574
3. Schwarzafrika . . . . .	579
4. Die Begegnung mit dem äthiopischen Christentum . . . . .	581
5. Asien . . . . .	586
6. Brasilien . . . . .	589
IV. Das spanische Großreich . . . . .	590
1. Über Nordafrika nach Jerusalem? . . . . .	590
2. Die Kanarischen Inseln . . . . .	591
3. Von den messianischen Visionen des Kolumbus zum encomienda-System . . . . .	593
4. Kampf um Gerechtigkeit und friedliche Mission: die Anfänge . . . . .	601
5. Cortés und die Franziskaner von Neu-Spanien . . . . .	606

*Drittes Kapitel*

Humanismus und Christentum . . . . .	612
VON ANDRÉ GODIN	

I. Formen und Gestalten des Humanismus in Europa . . . . .	612
1. Rückkehr „zu den Quellen“: Bibel und Patristik . . . . .	614
2. Die Vertreter des christlichen Humanismus . . . . .	619
3. Die humanistischen Zirkel . . . . .	634
4. Buchdruck und Humanismus . . . . .	640
II. Debatten und Kämpfe für eine „Philosophia Christi“ . . . . .	652
1. „Im Geist und in der Wahrheit anbeten“ . . . . .	655
2. Die humanistische Exegese: Gelehrsamkeit und Frömmigkeit . . . . .	658
3. Humanismus und Theologie . . . . .	663
4. Humanismus und Orthodoxie . . . . .	666

## VIERTER TEIL

## DIE REFORMATION

<i>Einführung</i> . . . . .	675
VON MARC VENARD UND HERIBERT SMOLINSKY	

*Erstes Kapitel*

Martin Luther . . . . .	679
VON MARC LIENHARD	

I. Zur Person . . . . .	679
1. Der Werdegang Martin Luthers bis 1512 . . . . .	679
2. Schriftauslegung und der Kampf gegen die scholastische Theologie . . . . .	681
3. Die Gerechtigkeit Gottes gemäß dem Evangelium . . . . .	687
II. Der Ablassstreit und der Konflikt mit Rom . . . . .	690
1. Luther wird angeklagt . . . . .	694
2. Das Verhör durch Cajetan . . . . .	694
3. Die Leipziger Disputation . . . . .	695
4. Die ersten offiziellen Verurteilungen . . . . .	697
5. Luthers Schriften des Jahres 1520 . . . . .	698
6. Exkommunikation und Wormser Edikt . . . . .	703

III. Luthers Wirken in den Jahren 1521 bis 1530 . . . . .	705
1. Luthers literarische Tätigkeit . . . . .	705
2. Spaltungen und Brüche . . . . .	708
3. Luther als Familienvater, Prediger, Exeget, Pfarrer und Ratgeber . . . . .	711
4. Luthers Mitarbeiter . . . . .	711
IV. Luthers Botschaft . . . . .	713
1. Der Mensch vor Gott . . . . .	713
2. Gottes Wirken in Schöpfung und Geschichte und die Rolle des Menschen . . . . .	715
3. Die Heilige Schrift und die Kirche, das Wort und die Sakramente . . . . .	716
4. Das Ende der Zeiten . . . . .	717
5. Luthers Selbstverständnis . . . . .	717
6. Luthers Glorifizierung . . . . .	718
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Die Ausbreitung der lutherischen Botschaft . . . . .	723
VON MARC LIENHARD	
 <i>Einleitung</i> . . . . .	
I. Deutschland . . . . .	729
1. Gesellschaft und lutherische Botschaft . . . . .	729
2. Die Haltung der Obrigkeit . . . . .	731
3. Erste Veränderungen . . . . .	733
4. Der Bauernkrieg . . . . .	735
5. Die Landeskirchen . . . . .	738
6. Von den ersten evangelischen Glaubensbekenntnissen bis zur Confessio Augustana (1530) . . . . .	741
II. Europa . . . . .	744
1. Niederlande . . . . .	744
2. Frankreich (unter Mitwirkung von Marc Venard) . . . . .	746
3. England und Schottland (unter Mitwirkung von Viviane Barrie-Currien) . . . . .	748
4. Italien . . . . .	752
5. Spanien . . . . .	754
6. Die skandinavischen Länder . . . . .	756
7. Ostmitteleuropa (unter Mitwirkung von Jerzy Kłoczowski) . . . . .	761
8. Rückblick und Ergebnis: Folgen und Grenzen der Auswirkungen Luthers auf das christliche Europa . . . . .	767



*Drittes Kapitel*

## Die Vielfalt der Reformation . . . . . 774

## I. Huldrych Zwingli: seine Lehre und sein Wirken . . . . . 774

VON MARC LIENHARD

## 1. Die Schweiz zu Beginn des 16. Jahrhunderts . . . . . 774

## 2. Zwingli als Humanist und Reformator . . . . . 776

## 3. Der Sieg der evangelischen Bewegung in Zürich . . . . . 780

## 4. Zwinglis theologische Positionen . . . . . 785

## 5. Zürich und die Reformation in der Schweiz . . . . . 787

## II. Die städtische Reformation: Straßburg, Basel, Bern . . . . . 790

VON MARC LIENHARD

## 1. Vergleichbare Städte . . . . . 790

## 2. Das reine Evangelium . . . . . 792

## 3. Die Einführung der Reformation . . . . . 797

## III. Die radikalisierte Reformation . . . . . 809

VON MARC LIENHARD

## 1. Die Radikalisierung im Umkreis von Luther: Karlstadt . . . . . 810

## 2. Thomas Müntzer: der „Prophet“ und das Schwert . . . . . 813

## 3. Das Täuferium in der Region Zürich und in der Schweiz . . . . . 819

## 4. Die spiritualistischen Strömungen . . . . . 824

## IV. Die französische Spielart der Reformation: von Meaux nach Neuenburg . . . . . 832

VON MARC VENARD

## 1. Die Seelsorge in Meaux . . . . . 832

## 2. Guillaume Farel . . . . . 839

*Viertes Kapitel*

## Ist die Einheit der Christen zu retten? . . . . . 844

## I. Die altgläubige Kontroverstheologie bis 1530. . . . . 844

VON HERIBERT SMOLINSKY

## 1. Der mühsame Gang der Entwicklung . . . . . 846

## 2. Themen der Kontroversen . . . . . 853

II. Erasmus gegen Luther . . . . .	856
VON MARC VENARD	
1. Das Verhältnis zwischen Erasmus und Luther bis 1524 . . . . .	856
2. Freier oder unfreier Wille . . . . .	858
3. Erasmus und die Reformatoren . . . . .	862
III. Die Unterdrückungsmaßnahmen . . . . .	864
VON MARC VENARD	
1. Kirchliche Unterdrückungsmaßnahmen . . . . .	864
2. Die politische Repression . . . . .	868
3. Zeichnet sich eine neue Freiheit des Gewissens ab? . . . . .	873
IV. Der Beginn einer Gegenreformation . . . . .	874
VON MARC VENARD	
Autorenverzeichnis . . . . .	880
Kartenverzeichnis . . . . .	880
Register . . . . .	881